Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 11/12 (1888)
Heft: 20

Nachruf: Grüninger, Otto

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Preisgericht gieng bei der Beurtheilung der Pläne von folgenden Standpunkten aus:

1. Dem Programm entsprechende Lösung, wobei zu berücksichtigen war, dass die darin bezeichneten *Baukosten* nicht überschritten werden dürfen, wodurch alle zu reichen Projecte wegfallen mussten.
2. Zweckmässige innere Eintheilung, den hiesigen Gewohnheiten und Bedürfnissen entsprechend.
3. Gefällige äussere Formen und Proportionen.
4. Bei der Auswahl der 6 zu prämiirenden Projecte möglichst grosse Abwechslung der architectonischen Typen, sowol städtischen als ländlichen Characters zu gewinnen.

Nach erster, allgemeiner Besichtigung der Projecte, mussten 41 derselben, als den oben aufgestellten Bedingungen nicht entsprechend, von vorneherein ausser Betracht gelassen werden.

Einer nähern Prüfung wurden nun die bleibenden 18 Arbeiten unterzogen, es sind dieselben:

Motto: „Idea", „ЭК", „Klappenhorn", „Rudimentum", „1191", „Kunst bringt Gunst", „Vorwärts", „Aus Liebe zur Sache", „12 B. 87", „33,600—25,000", „Das neue Bern", „Home, sweet home", „Civi bernensi", „Mein Daheim", „Prix fixe", Schwarzer Bär (Figur), „Eadem Familia", „Nur wenig".

Unter diesen Projecten zeichnete sich eine grosse Zahl durch tieferes Studium, originelle Ideen und practische Anlagen aus und dem Preisgericht wurde es schwer, die Zahl der dem Verwaltungs-Rathe der Gesellschaft zum Ankauf zu empfehlenden Projecte auf die im Programm vorgesehenen 6 zu reduciren.

Nach längerer Berathung fiel die Wahl endlich auf folgende Projecte:

Motto: „ЭК" Alex. Koch & C. W. English in London. Project im Englischen Cottage-Styl als Doppelhaus eingerichtet, mit origineller äusserer Gestaltung.

„ „*Aus Liebe zur Sache*". Albin Kühn, Architect am Schlossbau zu Heidelberg. Project eines einzeln stehenden Hauses mit sehr gefälligem Aeussern in ländlichem Stil.

„ „*Home, sweet home.*" René von Wurstemberger, Architect in Bern. Project eines Doppelhauses mit practischer innerer Eintheilung, wol proportionirten Façaden mit mehr städtischem Character.

„ „*Prix fixe.*" Benj. Recordon in Lausanne. Project sowol als Doppelhaus als zum Einzelhaus verwendbar, practische innere Eintheilung und Dispositionen, welches wie sein Motto „Prix fixe" es andeutet, die Sicherheit bietet diese Wohnhäuser auch wirklich zu dem gewünschten Betrag erstellen zu können.

„ *Schwarzer Bär* (Figur). W. Dürler und L. Pfeiffer in St. Gallen. Project ganz städtischen Characters; gefälliges Aeussere und zweckmässige innere Eintheilung.

„ „*Eadem Familia*". Henry B. von Fischer, Luzern. Project in etwas reicher Ausbildung der Façaden mit practischer innerer Einrichtung.

Im Ganzen konnte sich das Preisgericht nur lobend über die vielen gediegenen Arbeiten aussprechen; denn obgleich die durch das Programm gestellten Bedingungen der Phantasie kein weites Feld offen liessen, so boten dennoch die eingesandten Pläne mannigfaltige Lösungen und grosse Abwechslung, welchen ein tieferes Studium zu Grunde lag.

Eiserne Fussgängerbrücke über die Spree in Berlin. Für diese in Nr. 3 Seite 23 d. B. erwähnte Concurrenz sind nur 4 Entwürfe eingegangen und es fand die Beurtheilung derselben durch den Berliner Architectenverein in dessen Sitzung vom 23. April statt. Der erste Preis (350 M.) wurde dem gemeinsamen Entwurf des Regierungsbaumeisters *G. Fischer* und Rg.-Bauführers *Uthemann* in Berlin zuerkannt. In demselben ist ein Blechbogen mit 2 Gelenken und oben liegender Bahn angenommen, eine Anordnung, die an der gegebenen Stelle sich am besten in das Stadtbild einfügt. Den zweiten Preis (150 M.) erhielten die Reg.-Bauführer *Emil Hoffmann* und *Val. Enders* in Berlin, deren Anordnung, ein durch einen Balkenträger versteifter Bogen, in künstlerischer Beziehung zu wünschen übrig lässt. Ein weiterer vom Architecten-Verein bewilligter Preis von 50 M. wurde den Rg.-Bauführern *Bergius* in Potsdam und *W. Kirchhoff* in Leipzig für ihren aus einem gitterförmigen Bogen mit 3 Gelenken bestehenden Entwurf zu Theil.

Neuer Brunnen auf dem Marktplatz zu Basel. (Bd. X S. 127). Das Preisgericht beschloss, keinen ersten Preis zu vertheilen, sondern die verfügbare Summe von 1000 Fr. wie folgt zu verwenden: 500 Fr. an den Entwurf mit dem Motto: „Pro ovis et focis", Verfasser: *Rudolf Linder* und *Alfred Romang* in Basel, ferner 350 Fr. an das Project mit dem Motto: „H. Holbein", Verfasser: *Armin Stöcklin* in Basel und endlich 150 Fr. an die Arbeit von *Emanuel La Roche* in Basel.

Geschäftshaus in Lüdenscheid. (S. 67 d. B.) Eingeliefert wurden 44 Entwürfe, von welchen diejenigen der Herren *Schmidtmann & Klemp*, Architecten in Dortmund und Arch. *A. Bender* in Düsseldorf mit Preisen ausgezeichnet wurden. Neben diesen befanden sich noch in engerer Wahl die Entwürfe mit dem Motto: „In solidum" und „Vorwärts".

Necrologie.

† **Thomas Russel Crampton.** Am 24. April starb in London im Alter von 72 Jahren Thomas Russel Crampton, ein bedeutender englischer Ingenieur und Bauunternehmer. Crampton war zuerst bei der Great Western Railway unter Brunel beschäftigt, sodann unter Rennie bei verschiedenen Bauten. Einen Namen machte er sich vor Allem durch die rasche und glückliche Legung des ersten unterseeischen Cabels zwischen Dover und Calais im Jahre 1851. Als Unternehmer erbaute er in Gemeinschaft mit Anderen ausser vielen englischen Bahnen die Linien Smyrna-Aidin und Rustschuk-Varna in der Türkei, sowie die ältern Berliner Wasserwerke.

† **Otto Grüninger.** Am 24. April d. J. starb zu New-York Ingenieur Otto Grüninger, geboren 1847 in Zürich, einer der talentvollsten ehemaligen Schüler des eidg. Polytechnikums. Herr Grüninger hat sich hauptsächlich dadurch bekannt gemacht, dass er im Auftrag der Herren Riggenbach, Näf und Zschokke die Zahnradbahn am Mount-Washington genau studirt und im Jahre 1869 mit einem Bericht hierüber in die Schweiz zurückgekehrt ist, der beim Bau der Rigibahn werthvolle Dienste geleistet hat.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht: Zur Ausführung von Strassenbauten ein jüngerer Ingenieur mit Baupraxis. Eintritt sofort. (550)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
22. „	Direction der öffentl. Arb.	Zürich	Umbaute des Pfarrhauses in Laupen.
22. „	Baucommission	Boden-Fischenthal Ct. Zürich	Bau eines neuen Schulhauses in Boden.
24. „	Direction der V. S. B.	St. Gallen	Verlängerung des Kreuzungsgeleises auf der Station Landquart.
24. „	Direction der öffentl. Arb.	Zürich	Malerarbeiten in der Irrenanstalt Burghölzli.
28. „	Kirchenpflege	Wülflingen	Herstellung einer Kirchenorgel.
1. Juni	Joh. Frutiger, Baumeister	Bern	Unterbauarbeiten für die Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.